

Am 1. Juni 2011 richteten die Aidshilfen in Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit Jugendzentren zum zweiten Mal einen Jugend-Aids-Tag aus.

Mit dieser Aktion wollten wir die Jugendlichen erreichen, die mit sehr textlastigen Medien nur schwer zu erreichen sind. Aus diesem Grunde strebten wir eine enge Zusammenarbeit mit den Jugendzentren an.

Ziel war es, der Sorglosigkeit gegenüber HIV/Aids bei Jugendlichen entgegenzuwirken. Wir gehen davon aus, dass, wenn sich Jugendliche selbst intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und über die Gefahren einer Infektion aufgeklärt werden, ihre Motivation, sich zu schützen, höher ist.

Beispiel Lübeck:

Um die Mitarbeiter*innen aus Jugendzentren auf den Tag vorzubereiten, lud die Lübecker AIDS-Hilfe e.V. zu einem Workshop zum Thema ein.

Im Mittelpunkt dieses Workshop stand ein **Update über HIV-Übertragungswege, HIV-Test, Behandlung und Prophylaxe.**

Ferner wurden gemeinsam Ideen entwickelt, wie wir das Thema HIV/Aids in die Jugendzentren einbringen und welche – vielleicht sogar medienwirksamen – Projekte wir gemeinsam mit den Jugendlichen in Gang bringen wollten. Dabei wurden auch die Unterstützungsmöglichkeiten der Aidshilfe besprochen.